

Presseinformation

Nr.: 019/2017

Potsdam, 10. Februar 2017

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Pflegeoffensive Brandenburg

Initiative „Demenz Partner“ startet in Brandenburg: Verständnis für Menschen mit Demenz

Mehr Verständnis für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu entwickeln ist das Ziel der bundesweiten Initiative „Demenz Partner“. Dabei werden in 90-minütigen Kursen neben Informationen zum Krankheitsbild vor allem Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Die Auftaktveranstaltung in Brandenburg fand heute im Sozialministerium in Potsdam statt. In den kommenden Monaten werden landesweit Kurse angeboten. Jede und jeder kann Demenz Partner werden. Die Schulungen sind kostenfrei.

Sozialministerin Diana Golze, die sich heute selbst auch zur Demenz-Partnerin schulen ließ, sagte zum Start: „Demenz geht uns alle an. Man begegnet Demenz nicht nur im familiären Umfeld, sondern immer stärker im öffentlichen Raum beim Einkaufen, in der Straßenbahn oder im Restaurant. Je mehr Bürgerinnen und Bürger, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen, Verkäuferinnen oder Polizisten eine Ahnung davon haben, was Demenz ist und wie man am besten damit umgeht, desto deutlicher wird sich die Situation für die Betroffenen verbessern. Ihre sozialen Kontakte müssen wegen der Krankheit nicht zwangsläufig wegbrechen, was heute aber leider noch zu oft der Fall ist.“

„Demenz Partner“ ist eine bundesweite Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, die vom Bundesgesundheitsministerium gefördert wird. Die Initiative wird im Land Brandenburg vom „Kompetenzzentrum Demenz“ im Rahmen der Brandenburger Pflegeoffensive umgesetzt. Aktuell leben **in Brandenburg über 55.000 Menschen mit Demenz** – deutschlandweit sind es 1,6 Millionen.

Birgitta Neumann vom „Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg“ sagte: „Aufgrund der demografischen Entwicklung und der steigenden Lebenserwartung wird die Anzahl der Menschen mit Demenzerkrankten in Brandenburg deutlich steigen. Im Jahr 2040 könnten es schätzungsweise bereits über 90.000 Betroffene sein. Angesichts dieser hohen Anzahl an Demenzerkrankten wird die Demenz im öffentlichen Raum immer präsenter und die Frage, wie alle zivilgesellschaftlichen und professionellen Kräfte damit umgehen können, immer bedeutsamer.“



An einer Demenz zu erkranken verändert e einschneidend den Lebensalltag. **Neumann** erklärte: „Unterschiedliche Formen von Demenz haben unterschiedliche Verläufe und brauchen einen differenzierten Umgang und Behandlung. Umso wichtiger ist es, neben dem Ausbau von Unterstützungsangeboten für Angehörige auch die Öffentlichkeit über das Thema Demenz noch viel stärker zu informieren und aufzuklären. Vom Wissen aller ist abhängig, ob Menschen mit Demenz und deren Angehörige am gesellschaftlichen Leben teilhaben und soziale Kontakte pflegen können. Wenn man weiß, wie das Leben von Menschen mit Demenz und ein wertschätzender Umgang gestaltet werden kann, wird vieles einfacher. Mit der Initiative ‚Demenz Partner‘ wollen wir ein gesellschaftliches Zeichen setzen und der breiten Öffentlichkeit Grundwissen über Demenz vermitteln.“

Probleme bei der Orientierung, zunehmende Vergesslichkeit, Sprachstörungen und Persönlichkeitsveränderungen sind Symptome einer Demenzerkrankung. In den 90-minütigen Demenz-Kursen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger Grundwissen zu den unterschiedlichen Demenzerkrankungen und deren Folgen. Anhand von alltäglichen Beispielen werden Tipps zum richtigen Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Ziel ist es, dass Demenz Partner ihr Wissen dann weiter verbreiten und so das Verständnis für Menschen mit Demenz und ihrer Familie in der Gesellschaft fördern.

Unternehmen, Organisationen und Vereine, die eine solche Schulung für ihre Beschäftigten oder Mitglieder anbieten wollen, können sich an das Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg wenden. Es stellt dieses Angebot auf Anfrage kostenlos zur Verfügung.

*Das „Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg“ wurde Anfang 2016 gegründet und ist eine Maßnahme der **Brandenburger Pflegeoffensive**. Trägerin ist die „Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz“.*

Das Kompetenzzentrum soll dazu beitragen, die Lebenssituation der an den unterschiedlichsten Formen von Demenz erkrankten Menschen und von deren Angehörigen im Land Brandenburg zu verbessern. Aufgaben sind u.a. die systematische Schulung von Angehörigen dementiell erkrankter Menschen, die Unterstützung beim Ausbau von Selbsthilfestrukturen sowie die fachliche Unterstützung der Akteure der pflegerischen, medizinischen und sozialen Versorgung. Zudem soll die Öffentlichkeit über das Thema Demenz besser informiert und aufgeklärt werden, zum Beispiel über das Internet, mit Broschüren und Informationsveranstaltungen.

Weitere Informationen im Internet:

www.demenz-brandenburg.de

www.demenz-partner.de